

Telegr. Depeschen der Saale-Zeitung.

London, 15. April. Bisher wurden gesandt 349 Akte...

Paris, 14. April. Der Präsident des Ministerkonseils...

Berlin, 14. April. Der Reichskanzler, Fürst Gortchakoff...

Berlin, 14. April. Der Regierungsrath meldet die...

Berlin, 14. April. Die zahlreichen falschen Mittheilungen...

Dessau, 14. April. Das Kriegsgericht hat heute das...

Deutsches Reich.

Der zweite Sohn unseres Kronprinzen, Prinz Heinrich...

Das Jubiläum der Zieten-Husaren.

M. Rathenow, den 14. April.

Empfangen von hellen Frühlingssonnenschein und dem Festjubel...

Ueber das Fest selbst, welches unmittelbar darauf begann...

Die Schilderung einer ruhrenden Scene, welche damals...

Das Etatsministerium trat Dienstag Mittag 1 Uhr...

Am 12. d. b. am Geburtstage Passells, fand in Breslau...

Salle, den 15. April.

Die Frequenz des zweiten Strauß-Konzertes in der...

Im Lokale der Krienerbrauerei vor dem Steinhore...

Und wenn's mal gilt, o Alter, denk an Preußens Nar...

Hieran schloß sich das Reiterfest, wie das Programm es...

Es hat mich in meinen lichten Höhen Auf mein Regiment Husaren...

des Herrn Stephan für angelegt, eine Resolution zu fassen...

Der auch von uns über bewährte Verlobungsträger...

Gestern Nachmittag 1/2 Uhr fiel an der Schifferbrücke...

Am 13. d. M. trübte sich in seiner Wohnung zu Leipzig...

Berlin.

Am 13. Mittags entgleiste der von Leipzig 10 Uhr 44 M. abgehende Güterzug...

Telegraphische Coursberichte der Saale-Zeitung. Berlin, 15. April, 1 Uhr 55 Min.

4 1/2 % Preuss. Consol. Anleihe 106. 4 % Preuss. Consol. Anleihe 99.70.

Getreide-Werte. Weizen: April-Mai 215. Roggen: April-Mai 188.

Das Gedächtnis der alten Luft zum fröhlichen Reiten und Angeln...

Begeistert stimmte die Versammlung in den hallenden Ruf ein, „Heil Dir im Siegertranz“...

Nach 10 Uhr war das Souper beendet, und durch die fadelenleuchteten Straßen fuhr Kaiser Wilhelm zum Bahnhof...

Städtische Sparkasse zu Halle a.S.

Von dem vor dem Jahre 1875 bei unserer Kasse gemachten, für Ende gedachten Jahres gefälligen Einlagen sind noch immer folgende nicht abgehoben worden:

aus 1833: 3 Thlr. von Emilie Sommer; aus 1836: 10 Thlr. von dem hiesigen Bediensteten Junius; aus 1851: 2 Thlr. von August Schmidt; aus 1858: 1 Thlr. von Albert Schönbeger und 100 Thlr. von Wilhelm Schröder in Altarmstadt; aus 1860: 1 Thlr. von Anna Brauer; aus 1861: 50 Thlr. von August Arnold; aus 1864: 1 Thlr. von Helene Großmann; aus 1865: 2 Thlr. von Otto Blume; aus 1866: 5 Thlr. von dem Oberbergrathsherrn Dohr; aus 1867: 2 Thlr. von dem Geheimrathen Jägerstein; aus 1868: 5 Thlr. von Helene Jung in Schleitzau und 40 Thlr. von dem Professor Dr. Mann; aus 1870: 5 Thlr. von Anna Saring, 2 Thlr. von Albert Müller in Weischen und 70 Thlr. von der Wittwe Schönbeger; aus 1872: 1 Thlr. von Franz Hoffmann; aus 1873 und 1874: 65 Thlr. von Marie Gebhardt; aus 1873: 80 Thlr. von Theresie Hoffmann, 2 Thlr. von Ernst Kupfer und 1 Thlr. von den Geschwistern Wolff; aus 1874: 1 Thlr. von dem Eisenbahnbauarbeiter Hoffmann, 1 Thlr. von Gottlieb Koch, 1 Thlr. von Louise Hämer, 1 Thlr. von Maria König in Weischen, 1 Thlr. von Paul Hauptstätter und 1 Thlr. von Paula Jönsson, welche, soweit nicht etwas anderes bemerkt ist, zur Zeit der Einlegung in Kasse gewohnt haben. Sie fordern die Interenten nochmals auf, sich zur Abhebung der Beträge zu melden, eruchen auch diejenigen, welche über den jetzigen Aufenthalt inzwischen etwa verlegeneren Verlangen erteilen könnten, und darüber Mitteilung zu machen.

Das Directorium der städtischen Sparkasse.

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 19. Februar d. J. betreffend die

Donnerstag am 13. April d. J. Vorm. 10 Uhr begonnene Auction des Bekants, bringen wir hierdurch fernereit zur Kenntniss des Publikums, daß die Einlösung und Erneuerung der im ersten Quartal 1879 verfallenen und erneuerten Pfänder

Freitag am 9. April d. J. wieder beginnt und dann bis zur Auction fortgesetzt wird. Die Nummern solcher verlorenen Pfandbände, deren zugehörige Pfänder verfallen sind, werden darauf aufmerksam gemacht, daß diese Pfänder, wenn sie nicht vor der Auction reklamirt werden, mit zur Versteigerung gelangen müssen.

Ferner wird das Publikum noch davon besonders in Kenntniss gesetzt, daß am **13. und 15. April d. J.** die Einlösung nicht verfallener Pfänder nicht gestattet werden kann, damit es ermöglicht wird, die Einlösungen und Erneuerungen der verfallenen Pfänder zu bewirken. Halle a.S., den 8. April 1880.

Das Bekant der Stadt Halle.

Der Kurator. Der Rentant.

Bekanntmachung.

Die der Wandstiftlichen Kupferschleifer baurenden Gewerkschaft gehörige, bei Friedberg a. d. S. gelegene sogenannte Kohlenablage soll **Dienstag den 4. Mai d. J. Nachmittag 2 Uhr** öffentlich meistbietend an Ort und Stelle verkauft werden. Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht und können auch vorher in der gewerkschaftlichen Registratur hier eingesehen oder von derselben gegen Entsendung von 40 S. Copien bezogen werden. Giesleben, den 8. April 1880.

Die Ober-Berg- und Hütten-Direction.

Leuscher.

Nützlichst bekannt und empfohlen!

Sichere Hilfe für Leidende!

Volksstimme ist Gottesstimme!

„Wer hilft, der ist doch der Beste!“ äußerten gläubig Geheilte am vorigen dahier abgehaltenen Consultationstag dankbar gegenüber der

Müller'schen Heilmethode

für chronische und andere Krankheiten (aus Hirschberg an der Saale),

und diese Erfolge mit seinen Verehrungen sind es, mit dem ein Leidender beim Müller'schen Heilmethode empfindet, daß solche, abermals von mehreren Patienten wieder berufen, schon wieder am nächsten **Mittwoch den 21. April in Halle a.S. im Hotel garni zur Taube**, Zimmer Nr. 2 eine Treppe, von Morgens 8 bis Nachmittags 6 Uhr, persönlich anwesend sein und daselbst

Jedem Kranken Rath

ertheilt wird.

Specialität: Alle Arten Unterleibsbrüche selbst in den schlimmsten, veralteten Fällen werden laut bekantem Seinerleiden binnen 10 bis 12 Wochen radikal geheilt, daß das fernere Tragen von Bruchbändern entbehrlich wird, ebenfalls werden **Wundverfalls**, und zwar ohne Bandage nach meiner eigenen Heilmethode einer naturgemäßen Heilung zugeführt; ebenso geschieht auf die Heilung von allen **Magenkrankheiten, Säurebrühen** (galdene Ueberkrankheiten, Schwindel, Enghäufigkeit (Hämatemese), sowie sonstige Brustleiden, Weiz im Kehlkopf, Keiserlei, Verschleimung und Husten jeder Art, **Schwächeausfälle** (Nervenverrückung), jede **Frauenkrankheit, Weichheit, Märsne** (halbi Kopfwehmerzen), **offenen Schänden (Schlagfl), Nerven, Krämpfe, sowie Gicht, Rheuma, Podagra und hartnäckigen Rheumatismus), Vaginations, Schwere, brigkeit und selbst veralteten Chronitiden, Augenkrankheiten und geschwächtem Sehevermögen, Drüsenleiden, Blaugeschwülste** (dritte Hälse und Kröpfe), **Epilepsie** (Fallsticht, Krämpfe), **Wassersuchten** heile sicher und viele andere hier nicht angeführte Krankheiten und Fehler in kürzester Zeit. **Handwurzeln** entfernere mit dem Kopfe sicher binnen 3-4 Stunden vollständig schmerz- und gefahrlos.

Behandlung: Meine Heilmethode nach **antipathischem Cur-System** schließt alle Cauterien mit Sollenstein, Job und Kueffler und überhaupt alle schädlichen Mineralien streng aus und bringt radicale Heilung selbst in den schlimmsten Fällen, auch da, wo vieljährig die früher angewendete Heilmethode nicht zum erwünschten Ziele führte. Die Heilung ist permanent, die Cur unter allen Verhältnissen leicht ausführbar und von kurzer Dauer. Die eigentümliche Behandlung, die ich bei diesen Krankheiten und Schwächen anzuwenden, verleiht solchen Kranken, nach dem Gebrauche meiner Mittel - welche nebenbei bemerkt, einzig und allein nur auf meine Anweisung aus der Apotheke zu beziehen sind - eine vollkommene Beseitigung ihrer trübsamen Leiden und Gewohnheit. Selbst ich selbst bei jahrelangem Leiden und bei den geringsten Kräfteverlusten kurzer Zeit leicht zufriedene Heilerfolge erzielt, ist hinlänglich bezeugen in weit über

21.000 Seinerleiden

und bieten somit jedem kranken Menschen die möglichsten Garantien der Heilung und Hilfe seines Leidens. - Discretion selbstverständlich. Sonarar möglich.

Wird auch brieflich behandelt, wer sich mit ausführlichem Bericht an meine Adresse wendet.

Große und kleine Land-

schweine stehen zu verkaufen

C. Birke, Siebichenstein, kl. Breitenstr. 2.

Versicherungs-Gesellsch. zu Schwedt

Errichtet auf Gegenseitigkeit 1826.

Die Gesellschaft verfügt in zwei getrennt verwalteten Abteilungen: Mobiliar aller Art gegen Feuer, Blitz- und Explosions-

Wohden-Gravimie gegen Hagelchaden unter liberalen, allen zeitgemäßen Anforderungen des landwirthschaftlichen Publikums entsprechenden Bedingungen

Reserven der Feuer-Versicherung: 1.293,192 Mark, 746,999 Mark.

Vericherungskapital im Jahre 1879 in der Feuer-Versicherung 423,765,848 Mark, Hagel-Versicherung 135,242,877 Mark.

Special die Hagel-Versicherung betreffend: Plambalter Rabatt für mehrljährige Versicherungen - Berücksichtigung. Bei fortlaufenden nicht außerordentlichen Versicherungen im Folgejahre Entschädigung auch dann, wenn der Versicherer's Antrag noch nicht erneuert war. Kein Abzug von den Entschädigungen, weder für Neguirungslosten noch als Zuschlag zur Prämie, wodurch die Versicherung wesentlich billiger, keine Polices- und Schreibgebühren. Kein Anzug zur Mitversicherung des Strohes. Lokale Neguirung der Schäden durch vertrauenswürdige Gelehrs-Mitglieder. Relativ großer Reierfond aller Gegenseitigkeits-Anstalten. Prämie im Durchschnitt der letzten vier Jahre für alle Orts- und Frucht-Gebirgsklassen nur 80 S. im Jahre 1879 nur 79 S. in günstigen Gegenden sogar nur 60 S. pro 100 S. Versicherung.

Prohote, Antragsformular und Versicherungsbedingungen gratis bei den unterzeichneten Vertretern der Gesellschaft.

W. Oingestein, General-Agent in Zeitz.

F. A. Stoepke, Agent in Halle a.S., Landwehrstraße Nr. 15.

Richard Abicht, Agent in Alstedt.

Ferdinand Triepel, Agent in Alseben.

Friedrich Kleinert, Agent in Cölleba.

Franz Engelmann, Agent in Nebra.

Grüne Bohnen, à 20 S.

Bücklinge im Ganzen und Einzelnen, ff. Heringe

empfehlen

A. Schmieder, Markt 8.

Hochfeine Messina-Apfelsinen

die Kiste ca. 200 Stk. für 17 - 19 - 18 bei 647

C. Müller Nachfolger.

Prima Preisfeinbeeren à 30 S.

"Sengurken" à 15 S. bei C. Müller Nachf.

Freitag und Sonnabend frischen Lachs, Steinbutt, Schellfisch, leb. Krebse

bei C. Müller Nachfolger.

Billige feine Vollheringe sowie marinirte

vorzüglich bei Koppe, lt. Märkerstr. 2.

Hein. hiesig Schweinefett à 70 Pfg. desgl. Nind's-Zalg à 50 Pfg.

F. Blocker, Fleischermeister, Cstra.

Speck-Verkauf

im „Schwan“, gr. Steinstraße 51, am Sonnabend den 17. d. Wts. zu bekantenen Preisen. 688

T. Müller, aus Witten in Weiskalen.

Sommersaat, feinste Waare, 35 Pfg. per 1 Stk.

inwie alle Sorten Roggenfutur bill. J. H. Keil Nachfolger, gr. Klausstraße 39.

Gute Speise- u. Samenkartoffeln im Ganzen u. Einzelnen sind abzulassen

Siebichenstein, Brunnenstraße 15. Grünen Salat, Nadieschen, frische Gurken, Obst und frisches Gemüse, Blumenkohl, sowie alle confimirten Früchte und Gemüse empfiehlt die Obst- u. Gemüsehandlung von W. Assmann, gr. Ulrichstraße 27.

Kartoffeln 5 Ctr. 35 Pfg. gr. Sandberg 11.

Ausle-Niehl

Donig-Kräuter-Walg-Extrakt u. Co. am 11. von L. H. Pöschel & Co. in Weiskalen. Zu haben in Halle a. S. bei M. Watsagot, gr. Ulrichstraße, in Lobwitz bei Emil Angermann.

Nr. „Auffe-Niehl“ hat bei mir in Kurzem Großes geleistet, indem nach dem Gebrauch von launiger Heilung ein heftiger Husten vollständig beseitigt war. Ich glaube demselben deshalb angelegentlich empfehlen zu müssen. Königsberg, Zogelstr., Polizeig-Rath.

1 geübte Bismachern empf. sich bei g. Herrsch. in u. d. Saale Danstadt 4.

Herrschaften empfiehlt sich zum Wachen E. Taubert, Brunneng. 2.

Einem geehrten Publikum von Oberrheinische empfehle sämtliche bestmögliche Qualitat zu billigen Preisen. Herm. Heunrich, Altvaterstr. 16.

Gardin-Gelegenheitskauf

4 br., 40 Ell., vorzügl. gewirkt, 6 M 25. 7/4 „ 40 „ „ 7 „ 50. 8/4 „ 40 „ „ 8 „ 25. 9/4 „ 40 „ „ 9 „ 10. 10/4 „ 40 „ „ 10 „ 10. Dopp.-Bm. 14 u. 16 „, schwere Waare 18 M.

11/4, 12/4, 13/4, 14/4, 15/4, 16/4, 17/4, 18/4, 19/4, 20/4, 21/4, 22/4, 23/4, 24/4, 25/4, 26/4, 27/4, 28/4, 29/4, 30/4, 31/4, 32/4, 33/4, 34/4, 35/4, 36/4, 37/4, 38/4, 39/4, 40/4, 41/4, 42/4, 43/4, 44/4, 45/4, 46/4, 47/4, 48/4, 49/4, 50/4, 51/4, 52/4, 53/4, 54/4, 55/4, 56/4, 57/4, 58/4, 59/4, 60/4, 61/4, 62/4, 63/4, 64/4, 65/4, 66/4, 67/4, 68/4, 69/4, 70/4, 71/4, 72/4, 73/4, 74/4, 75/4, 76/4, 77/4, 78/4, 79/4, 80/4, 81/4, 82/4, 83/4, 84/4, 85/4, 86/4, 87/4, 88/4, 89/4, 90/4, 91/4, 92/4, 93/4, 94/4, 95/4, 96/4, 97/4, 98/4, 99/4, 100/4.

11/4, 12/4, 13/4, 14/4, 15/4, 16/4, 17/4, 18/4, 19/4, 20/4, 21/4, 22/4, 23/4, 24/4, 25/4, 26/4, 27/4, 28/4, 29/4, 30/4, 31/4, 32/4, 33/4, 34/4, 35/4, 36/4, 37/4, 38/4, 39/4, 40/4, 41/4, 42/4, 43/4, 44/4, 45/4, 46/4, 47/4, 48/4, 49/4, 50/4, 51/4, 52/4, 53/4, 54/4, 55/4, 56/4, 57/4, 58/4, 59/4, 60/4, 61/4, 62/4, 63/4, 64/4, 65/4, 66/4, 67/4, 68/4, 69/4, 70/4, 71/4, 72/4, 73/4, 74/4, 75/4, 76/4, 77/4, 78/4, 79/4, 80/4, 81/4, 82/4, 83/4, 84/4, 85/4, 86/4, 87/4, 88/4, 89/4, 90/4, 91/4, 92/4, 93/4, 94/4, 95/4, 96/4, 97/4, 98/4, 99/4, 100/4.

11/4, 12/4, 13/4, 14/4, 15/4, 16/4, 17/4, 18/4, 19/4, 20/4, 21/4, 22/4, 23/4, 24/4, 25/4, 26/4, 27/4, 28/4, 29/4, 30/4, 31/4, 32/4, 33/4, 34/4, 35/4, 36/4, 37/4, 38/4, 39/4, 40/4, 41/4, 42/4, 43/4, 44/4, 45/4, 46/4, 47/4, 48/4, 49/4, 50/4, 51/4, 52/4, 53/4, 54/4, 55/4, 56/4, 57/4, 58/4, 59/4, 60/4, 61/4, 62/4, 63/4, 64/4, 65/4, 66/4, 67/4, 68/4, 69/4, 70/4, 71/4, 72/4, 73/4, 74/4, 75/4, 76/4, 77/4, 78/4, 79/4, 80/4, 81/4, 82/4, 83/4, 84/4, 85/4, 86/4, 87/4, 88/4, 89/4, 90/4, 91/4, 92/4, 93/4, 94/4, 95/4, 96/4, 97/4, 98/4, 99/4, 100/4.

11/4, 12/4, 13/4, 14/4, 15/4, 16/4, 17/4, 18/4, 19/4, 20/4, 21/4, 22/4, 23/4, 24/4, 25/4, 26/4, 27/4, 28/4, 29/4, 30/4, 31/4, 32/4, 33/4, 34/4, 35/4, 36/4, 37/4, 38/4, 39/4, 40/4, 41/4, 42/4, 43/4, 44/4, 45/4, 46/4, 47/4, 48/4, 49/4, 50/4, 51/4, 52/4, 53/4, 54/4, 55/4, 56/4, 57/4, 58/4, 59/4, 60/4, 61/4, 62/4, 63/4, 64/4, 65/4, 66/4, 67/4, 68/4, 69/4, 70/4, 71/4, 72/4, 73/4, 74/4, 75/4, 76/4, 77/4, 78/4, 79/4, 80/4, 81/4, 82/4, 83/4, 84/4, 85/4, 86/4, 87/4, 88/4, 89/4, 90/4, 91/4, 92/4, 93/4, 94/4, 95/4, 96/4, 97/4, 98/4, 99/4, 100/4.

11/4, 12/4, 13/4, 14/4, 15/4, 16/4, 17/4, 18/4, 19/4, 20/4, 21/4, 22/4, 23/4, 24/4, 25/4, 26/4, 27/4, 28/4, 29/4, 30/4, 31/4, 32/4, 33/4, 34/4, 35/4, 36/4, 37/4, 38/4, 39/4, 40/4, 41/4, 42/4, 43/4, 44/4, 45/4, 46/4, 47/4, 48/4, 49/4, 50/4, 51/4, 52/4, 53/4, 54/4, 55/4, 56/4, 57/4, 58/4, 59/4, 60/4, 61/4, 62/4, 63/4, 64/4, 65/4, 66/4, 67/4, 68/4, 69/4, 70/4, 71/4, 72/4, 73/4, 74/4, 75/4, 76/4, 77/4, 78/4, 79/4, 80/4, 81/4, 82/4, 83/4, 84/4, 85/4, 86/4, 87/4, 88/4, 89/4, 90/4, 91/4, 92/4, 93/4, 94/4, 95/4, 96/4, 97/4, 98/4, 99/4, 100/4.

11/4, 12/4, 13/4, 14/4, 15/4, 16/4, 17/4, 18/4, 19/4, 20/4, 21/4, 22/4, 23/4, 24/4, 25/4, 26/4, 27/4, 28/4, 29/4, 30/4, 31/4, 32/4, 33/4, 34/4, 35/4, 36/4, 37/4, 38/4, 39/4, 40/4, 41/4, 42/4, 43/4, 44/4, 45/4, 46/4, 47/4, 48/4, 49/4, 50/4, 51/4, 52/4, 53/4, 54/4, 55/4, 56/4, 57/4, 58/4, 59/4, 60/4, 61/4, 62/4, 63/4, 64/4, 65/4, 66/4, 67/4, 68/4, 69/4, 70/4, 71/4, 72/4, 73/4, 74/4, 75/4, 76/4, 77/4, 78/4, 79/4, 80/4, 81/4, 82/4, 83/4, 84/4, 85/4, 86/4, 87/4, 88/4, 89/4, 90/4, 91/4, 92/4, 93/4, 94/4, 95/4, 96/4, 97/4, 98/4, 99/4, 100/4.

11/4, 12/4, 13/4, 14/4, 15/4, 16/4, 17/4, 18/4, 19/4, 20/4, 21/4, 22/4, 23/4, 24/4, 25/4, 26/4, 27/4, 28/4, 29/4, 30/4, 31/4, 32/4, 33/4, 34/4, 35/4, 36/4, 37/4, 38/4, 39/4, 40/4, 41/4, 42/4, 43/4, 44/4, 45/4, 46/4, 47/4, 48/4, 49/4, 50/4, 51/4, 52/4, 53/4, 54/4, 55/4, 56/4, 57/4, 58/4, 59/4, 60/4, 61/4, 62/4, 63/4, 64/4, 65/4, 66/4, 67/4, 68/4, 69/4, 70/4, 71/4, 72/4, 73/4, 74/4, 75/4, 76/4, 77/4, 78/4, 79/4, 80/4, 81/4, 82/4, 83/4, 84/4, 85/4, 86/4, 87/4, 88/4, 89/4, 90/4, 91/4, 92/4, 93/4, 94/4, 95/4, 96/4, 97/4, 98/4, 99/4, 100/4.

11/4, 12/4, 13/4, 14/4, 15/4, 16/4, 17/4, 18/4, 19/4, 20/4, 21/4, 22/4, 23/4, 24/4, 25/4, 26/4, 27/4, 28/4, 29/4, 30/4, 31/4, 32/4, 33/4, 34/4, 35/4, 36/4, 37/4, 38/4, 39/4, 40/4, 41/4, 42/4, 43/4, 44/4, 45/4, 46/4, 47/4, 48/4, 49/4, 50/4, 51/4, 52/4, 53/4, 54/4, 55/4, 56/4, 57/4, 58/4, 59/4, 60/4, 61/4, 62/4, 63/4, 64/4, 65/4, 66/4, 67/4, 68/4, 69/4, 70/4, 71/4, 72/4, 73/4, 74/4, 75/4, 76/4, 77/4, 78/4, 79/4, 80/4, 81/4, 82/4, 83/4, 84/4, 85/4, 86/4, 87/4, 88/4, 89/4, 90/4, 91/4, 92/4, 93/4, 94/4, 95/4, 96/4, 97/4, 98/4, 99/4, 100/4.

11/4, 12/4, 13/4, 14/4, 15/4, 16/4, 17/4, 18/4, 19/4, 20/4, 21/4, 22/4, 23/4, 24/4, 25/4, 26/4, 27/4, 28/4, 29/4, 30/4, 31/4, 32/4, 33/4, 34/4, 35/4, 36/4, 37/4, 38/4, 39/4, 40/4, 41/4, 42/4, 43/4, 44/4, 45/4, 46/4, 47/4, 48/4, 49/4, 50/4, 51/4, 52/4, 53/4, 54/4, 55/4, 56/4, 57/4, 58/4, 59/4, 60/4, 61/4, 62/4, 63/4, 64/4, 65/4, 66/4, 67/4, 68/4, 69/4, 70/4, 71/4, 72/4, 73/4, 74/4, 75/4, 76/4, 77/4, 78/4, 79/4, 80/4, 81/4, 82/4, 83/4, 84/4, 85/4, 86/4, 87/4, 88/4, 89/4, 90/4, 91/4, 92/4, 93/4, 94/4, 95/4, 96/4, 97/4, 98/4, 99/4, 100/4.

11/4, 12/4, 13/4, 14/4, 15/4, 16/4, 17/4, 18/4, 19/4, 20/4, 21/4, 22/4, 23/4, 24/4, 25/4, 26/4, 27/4, 28/4, 29/4, 30/4, 31/4, 32/4, 33/4, 34/4, 35/4, 36/4, 37/4, 38/4, 39/4, 40/4, 41/4, 42/4, 43/4, 44/4, 45/4, 46/4, 47/4, 48/4, 49/4, 50/4, 51/4, 52/4, 53/4, 54/4, 55/4, 56/4, 57/4, 58/4, 59/4, 60/4, 61/4, 62/4, 63/4, 64/4, 65/4, 66/4, 67/4, 68/4, 69/4, 70/4, 71/4, 72/4, 73/4, 74/4, 75/4, 76/4, 77/4, 78/4, 79/4, 80/4, 81/4, 82/4, 83/4, 84/4, 85/4, 86/4, 87/4, 88/4, 89/4, 90/4, 91/4, 92/4, 93/4, 94/4, 95/4, 96/4, 97/4, 98/4, 99/4, 100/4.

11/4, 12/4, 13/4, 14/4, 15/4, 16/4, 17/4, 18/4, 19/4, 20/4, 21/4, 22/4, 23/4, 24/4, 25/4, 26/4, 27/4, 28/4, 29/4, 30/4, 31/4, 32/4, 33/4, 34/4, 35/4, 36/4, 37/4, 38/4, 39/4, 40/4, 41/4, 42/4, 43/4, 44/4, 45/4, 46/4, 47/4, 48/4, 49/4, 50/4, 51/4, 52/4, 53/4, 54/4, 55/4, 56/4, 57/4, 58/4, 59/4, 60/4, 61/4, 62/4, 63/4, 64/4, 65/4, 66/4, 67/4, 68/4, 69/4, 70/4, 71/4, 72/4, 73/4, 74/4, 75/4, 76/4, 77/4, 78/4, 79/4, 80/4, 81/4, 82/4, 83/4, 84/4, 85/4, 86/4, 87/4, 88/4, 89/4, 90/4, 91/4, 92/4, 93/4, 94/4, 95/4, 96/4, 97/4, 98/4, 99/4, 100/4.

11/4, 12/4, 13/4, 14/4, 15/4, 16/4, 17/4, 18/4, 19/4, 20/4, 21/4, 22/4, 23/4, 24/4, 25/4, 26/4, 27/4, 28/4, 29/4, 30/4, 31/4, 32/4, 33/4, 34/

Gerichtlicher Ausverkauf.
Die zur Franz Keil'schen Concursmasse gehörigen
Conditor- und Pfefferküchler-Waaren
sollen von heute ab Vormittags von 8 bis 11 und Nachmittags von 3
bis 6 Uhr alter Markt Nr. 5 ausverkauft werden.
Bernh. Schmidt,
Messenverwalter.

Billigste Bezugsquelle für Kinderwagen
in unübertrefflicher Auswahl.
Reisefarbe, Korbmöbel und Korbwaaren jeder Art empfiehlt in folgender Arbeit
F. Spalt, gr. Ulrichsstraße 20.

Leipzig, Str. 86. **L. Hoffmann** Leipzig, Str. 86.
empfehlen **Goldtapeten** von 1 Mk. auf
gepresstem Papiere, blaue **Glanztapeten**
von 80 Pfg. an in geschmackvollen Mustern.

Kohlen-Verkauf.
Von heute ab offeriren wir zu Sommerpreisen ab Grube
Delbrück b/Dieskau:
Prima Briquets mit 55 Pfg. pr. Centner,
Dampf-Nasspresssteins, großes Format, vorzüglich fest
gepreßt, mit Nr. 9. 25 Pfg. pr. Taufend.
Gefebte Knappel mit 30 Pfg. pr. Centner.
Stretebkohle, Oberfläch., 27 pr. Centner.
Galle, den 14. April 1880.
Die Gruben-Verwaltung.

Die Filiale Halle a/S., gr. Steinstr. 10,
der Seifenfabrik von C. H. Oehmig-Weidlich in Zeitz,
empfehlen zur besten und vortheilhaftesten Reinigung der Hauswäsche nach-
stehende Sorten Wäsche:
1) Vor Allem die **Sehmig-Weidlich'sche Prima Seife**, hellgelb, als die
angenehmste beste Wäsche; sie dient zur Reinigung jeder Stoffe; auch der
feinsten; ist vollständig rein und neutral abgerichtet und von solcher Güte,
daß ein Pfund derselben ebensoviele Wäsche reinigt, wie 2-3 Pfund der ge-
wöhnlich im Handel vorkommenden billigeren Seifen. Der Wäsche selbst giebt
sie einen angenehmen Geruch.
2) Die **Gary-Palmöl-Kernseife** und die **Garyseife I. Qual.**, dieselben
finden besonders zum Waschen harter und sehr schmutziger Wäsche die
beste Verwendung; die **Gary-Palmöl-Kernseife** ist noch gelbreicher als die
Garyseife I., wie es schon im Breite liegt.
3) Die **Glyzerin- u. Palmöl-Kernseife** und die **gelbte Glycerin-Kernseife**,
beim Einweichen der Wäsche durch Schmirgeln angewendet, sind die vortheil-
haftesten Seifen zum Vorwaschen der Hauswäsche und erstere Sorte dabei die
beste zum Scheuern.

Verkaufspreise

	bei 1 Pfd.	bei 3 Pfd.	bei 6 Pfd.
Sehmig-Weidlich'sche Prima-Seife	50	45	45
Gary-Palmöl-Kernseife, gelb	40	40	38
do. braun	40	38	35
Garyseife I. Qual.	38	38	38
Glyzerin- u. Palmöl-Kernseife	30	30	30
Glyzerin- u. Palmöl-Kernseife, gelb	30	30	30
Kernseife, weiße, Talg-Wachs	50	45	45
do. do. Palmöl-Wachs	30	45	45
Talgseife, weiße, Eberwälsche	40	38	35
do. rotz marmorirt	35	32	30
do. grau marmorirt	35	32	30
Garyseife II. Qual. braun	30	30	28
do. do. gelb	30	30	28
Grüne Schmirseife	30	28	28
Mandelseife, feinst, weiß	80	75	70
Wasselseife, reine Naturseife, sehr mild	80	70	60
bei 1 Pfd. bei 3 Pfd. bei 6 Pfd.			
Stearin-Lichte, Wiener, Solldp-Badung 100	95	90	90
Canalizeren	100	95	90
Geschloß's auch	100	95	90
Kanizeren	100	95	90
Wagenlichte 2 1/2 Loth	85	82	80
Prima	75	70	68
Secunda	65	62	60
Tertia	20	60	55
Paraffin-Lichte, Brillant, gerippte, behes härteste Fabrikat, 20 Loth	55	52	50
Zolletleiten, Extrakt, Eau de Cologne, Wachswaren u. s. w. zu billigsten oder feilen Preisen.			

Bei größerer Entnahme von 1/2 Ctr. an bitte ich, sich zum Be-
zug unter Berechnung äußerster Engros-Preise direct an meine Fabrik in
Zeitz wenden zu wollen.
Seifenfabrik von C. H. Oehmig-Weidlich,
gegründet im Jahre 1807.

Frankfurter Pferdemarkt-Lotterie
mit Genehmigung hoher Regierung.
Ziehung am 25. April d. J.
Bei dieser nun allgemein beliebten Lotterie kommen sehr elegante
Equipagen mit vier und zwei Pferden bepannt und hochweiner
Schirmung, ferner 60 der schönsten Reit- und Wagenpferde nebst
vielen hundert von anderen sehr werthvollen Gewinnen zur Ver-
theilung. Zur diesjährigen Frühjahrs-Lotterie verleiht der Unter-
zeichnete sowie in Porto und Spesen bei Ueberzahlung der resp.
Gewinne.
1 ganze Loos für 4 Mark,
12 ganze Loose für 45 Mark
gegen Einreichung des Betrags oder per Postnachricht. Jeder Loosbe-
haber erhält nach erfolgter Ziehung die Gewinnliste franco und gratis
überliefert. Um allen Anprüchen genüge zu können, wolle man Be-
stellungen baldigst machen und werden solche nach Entfallen sofort
effectuirt.
D. F. Seipp
Herrmannstrasse Nr. 26
in Frankfurt a. M.

Casseler Pferde- u. Rindvieh-Markt
mit Verloofung, Prämierung, landwirthschaftlicher Ausstellung und Pferderennen
am 31. Mai, 1. und 2. Juni 1880.

Zur Verloofung kommen: 1 Equipage mit 4 edlen geschürten Pferden, Werth 10,000 M., 4 zwei-
und einpünktige Equipagen zu 6000, 5000, 4000 und 3500 M., 1 Paar Chaisen und 1 Paar Ar-
beitspferde zu 3000 und 2500 M., 44 einzelne Reit- und Wagenpferde, im Ganzen 60 Pferde.
Außerdem 1000 Gewinne im Werthe von 3 bis 300 M.
General-Bezirke der Vorse zu 3 Markt durch Bankier Moriz Betheke in Cassel, Verkauf der
Loole in Halle a. S. durch J. Barck & Co. und Ernst Hassengieger. Das Comité.

Klavier- und Gesang-Unterricht
ertheilen
Helene und Adelheid Hoppe,
Gütchen-Strasse Nr. 3, 11.

Neues Theater.
Cagliostro-Theater,
Direct. B. Schenk,
größter Baubereit und Bestreiter der Zeitzeit.
Neue Freitag Abends 8 Uhr

Große brillante Vorstellung.
Viel Neues!!
im Gebiete der Zauberei, Physik, Optik,
Hydraulik, Sonambulismus, Spiritis-
mus, Musik, Agioscovic.
Klopfgesterei.
Reise um die Erde
in 40 Minuten.
Das Brachvollste der Zeitzeit.
10 Minuten in Thorwaldsen's
Museum in Copenhagen.

Billets zu ermäßigten Preisen sind in den Handlungen der Herren
Steinbrecher & Jasper und **F. C. Vogel**, große Ulrichsstraße Nr. 4,
zu haben. Anfang 8 Uhr. Kassensöffnung 7 Uhr.
Morgen Sonnabend Nachmittags 5 Uhr
Kinder- und Schüler-Vorstellung
zu halben Preisen.

Restaurant zur „Terrasse“
große Ballstraße,
empfehlen seinen fröhlichen
Mittagstisch im Abonnement,
3 Gänge, 75 Pfg.
Lichtenhainer in Rännchen.
Böhmisch und Culmbacher Bier ff.

Presslers Berg.
Wie im vorigen Jahre, werde auch in diesem Jahre Alles
aufbieten, um meinen werthen Gästen den Aufenthalt zu einem
recht angenehmen zu machen und bitte um geneigten Zuspruch.
700)
Ferdinand Schade.

Preussischer Beamten-Verein.
Die diesjährige ordentliche Generalversammlung des hiesigen Ver-
eins findet
Freitag den 23. d. M. Abends 8 Uhr
in der „Taube“ statt.

Der Vorstand des Halleischen Bezirksvereins.
Dr. Kochheimer, Regierungsrath.
Sämmtliche Zug-Artikel für alle
Metalle, als:
Putzpasta,
Putz-Seife,
Putz-Kalk,
Putz-Oel etc.
empfehlen
H. Sohneke,
Frog.-Höhl., gr. Steinstr. 2.

der Delmalerei.
Mit Verbesserungen.
Von Alex. Eibinger, 2. Auflage,
Geb. 6 M., geb. 7,50 M.
Verlag von Otto Hendel in Halle.
In allen Buchhandlungen vorrätig:
der Schlüssel,
die theoretische Anleitung des Spiel-
les der Königin ist im Druck er-
schienen und bei A. Böhmeyer in
Gönnern zu 50 Pf. zu haben. Franco-
Anfragen. Mit diesem Schlüssel
können alle Stellungen geordnet wer-
den. Colporteur u. Buchverleger
gelucht u. erhalten bed. Rabatt.
Alle Arten von Satteln, Fä-
hern und Lagerarbeiten liefern
neu und reparirt zu soliden
Preisen u. prompter Bedienung
Friedrich Garand,
H. Ulrichsstraße 8.

Mottenpulver
von bisher unübertroffener Qualität,
in Schachteln à 50 Pf. und 1 Mk.,
hat sich seit Jahren stets vorzüglich
bewährt. Allein zu haben bei
M. Waltsgott,
gr. Ulrichsstraße 38.
Getragene und neue Stiefeln laufft
und abgibt die höchsten Preise
C. Buchholz, gr. Klausstr. 38.

Fritz Kassler,
Coiffeur pour dames et pour
hommes.
Salon parisien
pour la coupe des cheveux et faire
la barbe.
Salon spécial pour coiffer les dames
grand assortiment en cheveux et postiche
modernes. Parfumerie française, anglaise
et allemande. Articles de toilette, brosses
peignons et éventails en tout genre.
Grosse Steinstrasse 8.

Stadt-Theater.
Freitag den 16. April 1880.
12. Opern- u. Feste-Gastspiel
vom Herzog. Hoftheater zu Altenburg.
Auf Verlangen zum 2. Male:
Indra.
Romantische Oper in 3 Acten von
F. Flotow.
Sonnabend geschlossen.

Kunstvorlesungen.
Der Director Herr Fr. Lucy liest im
„Kronprinzen“
Freitag den 16. April cr. 7 1/2 Uhr
Shakespeare's König Lear IV (1)
Karten à 1 M., für Schüler à 50 c.
in Niemeyer's Buchhandlung,
Steinstraße.
Dienstag den 20. April „Ein Glas
Wasser“ in französischer Sprache.

F. Leopold
Spiegelgasse 13
empfehlen seine nu gut und garantirt
reinen Weine in und außer dem
Lande, sowie seine constant bel-
stehende Wein- und Garten-
täglich frische Malworte.

Weinstube
von **Franz Traeger**
Rannische Strasse 24
(Ecke vom alten Markt)
empfehlen Weine vom Fass,
à PHH 25 Pfg.
Reichhaltige Speisekarte.

Restaurant
zum **Bacchus**
empfehlen seine Localitäten
zur gefälligen Benutzung,
auch ist dabeist ein großes
freundliches Zimmer zu ver-
mieten.

Aug. Brandt.
Weise's Restauration,
gr. Wallstraße 24. [687]
empfehlen Mittagstisch vom 16. d. M.
ab mit 1 Gl. Bier für 50 c.

Zum Fürstengarten,
Liebenauerstraße 9.
Neute Freitag **Schlachtefest.**
Früh Weißfleisch, Rindfleisch, Würst-
ausgelegt, wozu freundlichst einladet
6901) **F. Schiepe.**

Hochfeines Actien-Bier
à Seidel 13 Pfg.
Warme und kalte Speisen in großer
Auswahl, u. s. w.
Berliner Bräuhäuschen
(Knebeländer) à Stüd 10 Pfg., incl. Bröb-
chen, empfiehlen

C. A. Besser,
Restaurant, i. Altten Post,
bisher. Hall. Actien-Bier-Anstalt.
Veiliger-Strasse 2.

Hobein's Restaurant,
Schloßberg 1.
Morgen Sonnabend
Schlachtefest.
Heute Schlachtefest
Charlottenstr. 10. Breitschuh.
Zwei Schlüssel an einem Ringe verl.
Bilte abzugeben
Martinsberg 12.